

Fische landen erst im Wasserbottich, dann im See

Die Leidenschaft des Angelns näher – Der Jugendwart des Angelsportvereins Althütte organisiert einmal im Jahr ein Schnupperfischen

sächlich die kleinen Rotaugen und Rotfedern, aber auch Barsche ziehen die Kinder aus dem Wasser. Damit kein Risiko besteht, benutzen sie kleine Köderfischhaken, erklärt Gerald Schmidt. In dem See gibt es jedoch auch Hechte von über einem Meter Länge. Rotaugen werden normalerweise als Köder beim Hechtfischen benutzt.

Stolz sind die jungen Angler auf jeden gefangenen Fisch. Die landen, nachdem der Haken vorsichtig entfernt wurde, in einem großen Wasserbottich und können ganz genau aus der Nähe betrachtet werden. Der erfahrene Angler erklärt den Kindern die Fische ganz genau. Welche Funktion haben die einzelnen Flossen? Woran erkennt man die verschiedenen Arten? Wie leben sie im Wasser, und welche Nahrung nehmen sie zu sich? Mit großem Interesse sind die Kleinen dabei, so anschaulich etwas über Fische und ihren Lebensraum zu erfahren. Auch anfassen dürfen sie die schlüpfrigen Tiere. Wenn am späten Nachmittag das Kinderfischen vorbei ist, wird der Fang wieder in den See in die Freiheit entlassen.

Die 7-jährige Marion hat schon sieben Fische gefangen, berichtet sie stolz. Einen Karpfen mit über zwei Kilogramm Gewicht hat der 10-jährige Dennis an den Haken bekommen. Die einen angeln zum allerersten Mal, andere sind schon geübt, wie der 7-jährige Noah, der regelmäßig mit seinen Eltern zum Fi-

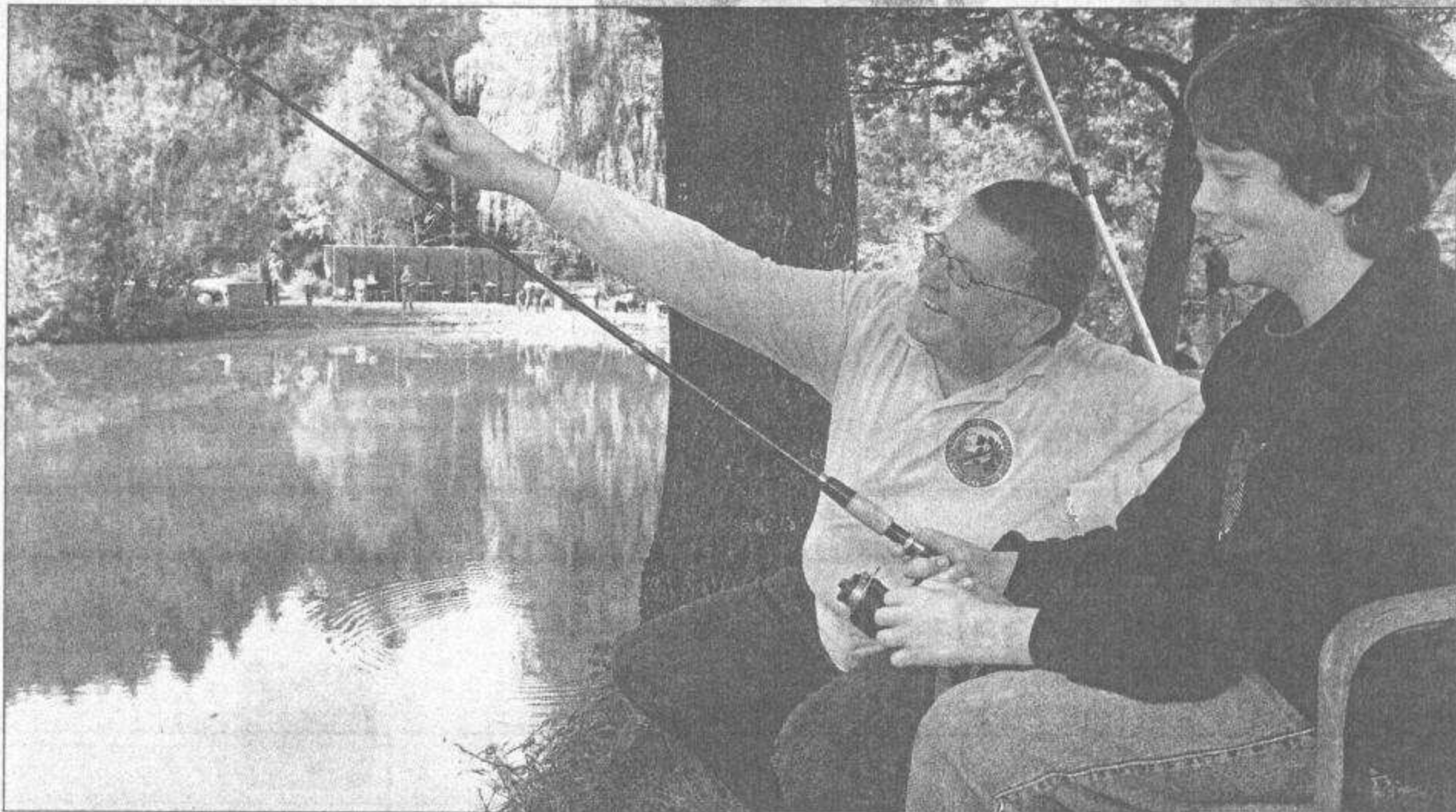
schen fährt. So drei oder vier Jahre sei er gewesen, als er zum ersten Mal geangelt hat, erzählt der Dreikäsehoch und wirft gekonnt die Schnur aus.

„Es ist schön zu sehen, wie begeistert die Kinder bei der Sache sind“, freut sich Gerald Schmidt. Es kommt auch vor, dass ein Mädchen oder ein Junge beim

Schnupperangeln im Ferienprogramm seine Liebe für den Sport entdeckt und in die Vereinsjugend aufgenommen wird, die Schmidt als Jugendwart betreut.

Mit der Angeljugend geht es zu den drei Vereinsgewässern in Althütte und Mettelberg sowie Finsterrot bei Mainhardt. Auch mehrtägige Ausflüge werden

unternommen, wie ein dreitägiger Aufenthalt bei den Zielfinger Angelseen im Landkreis Sigmaringen, wo mit jugendlichen Vereinsmitgliedern gezeltet wird. Dem passionierten Angler macht es große Freude, junge Menschen für das Angeln zu begeistern und seine langjährigen Erfahrungen an sie weiter zu geben.



Gibt Nachwuchsangler Marcel Freitag Tipps: Jugendwart Gerald Schmidt beim Kinderfischen am idyllisch gelegenen Vereinsgewässer des ASV in Mettelberg. Foto: E. Layher